

Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Haupt=Etat

der

Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für die

Etatjahre vom 1. April 1893 bis 31. März 1894 und vom
1. April 1894 bis 31. März 1895.

Gedruckt bei L. Boß & Cie., Königlichen Hofbuchdruckern in Düsseldorf.
1893.



Titel	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.	nach dem Etat für 1891/92.
			ℳ	ℳ
IV. Einnahme von Nebenfonds.				
1		4 1/2% Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank der Rheinprovinz im Betrage von 8 000 000 ℳ.	240 000	200 000
2		Antheil an den Zinsüberschüssen der Landesbank	100 000	120 000
3		Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät	60 000	30 000
4		Zinsgewinn des Rheinischen Relicorationsfonds	50 000	50 000
		Summe Titel IV.	450 000	400 000
V. Verschiedene Einnahmen.				
1		Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Centralfonds	12 000	12 000
2		Unvorhergesehene Einnahmen bezw. zur Abnutzung	767 50	767 50
		Summe Titel V.	13 767 50	12 767 50
Wiederholung.				
I. A		Allgemeine Dotationsrente des Staates	1 756 736	1 756 736
B		Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke	2 077 085 50	2 077 085 50
II.		Provinzialabgaben	3 750 000	3 300 000
III.		Durchlaufende Posten	333 411	333 411
IV.		Einnahmen von Nebenfonds	450 000	400 000
V.		Verschiedene Einnahmen	13 767 50	12 767 50
		Summe der Einnahme	8 381 000	7 880 000
		Die eigenen Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten (zu vergl. Seite 15 dieses Etats) betragen	5 348 679 36	
		Dahin Gesamt-Einnahme	13 729 679 36	

Wahrscheinlich				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
40 000	—	—	—	<p>Der Reservefonds A beträgt jetzt 3 000 000 ℳ. und der Stammfonds ebenfalls 3 000 000 ℳ. wovon Zinsen nach §. 25 des Statuts der Landesbank dem Provinzialparlament zur Verfügung zu stellen sind. In Folge dieser Erhöhung des Reservefonds um 1 000 000 ℳ. ermögligen sich die unter Nr. 2 angegebenen allgemeinen Zinsüberschüsse.</p> <p>In Gemäßheit des §. 22 des Reglements der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät ist über die Abrechnung des Jahres 1890 22 538 ℳ. 73 ℳ. 1891 100 261 „ 31 „ zusammen 122 800 ℳ. 04 ℳ. über durchschnittlich 61 410 ℳ. 02 ℳ.</p> <p>Der Zinsgewinn des Relicorationsfonds hat betragen: für 1890/91 30 177 ℳ. 91 ℳ. „ 1891/92 42 698 „ 21 „ zusammen 72 875 ℳ. 12 ℳ. über durchschnittlich 36 438 ℳ. 06 ℳ. Derselbe wird sich nach erfolgtem Ablauf von fünfzehn Jahren höher stellen.</p> <p>Es sind veranschlagt worden für 1890/91 11 211 ℳ. 89 ℳ. „ 1891/92 14 738 „ 12 „ zusammen 25 949 ℳ. 01 ℳ. über durchschnittlich 12 974 ℳ. 75 ℳ.</p> <p>Die Einnahme hat betragen für 1890/91 5125 ℳ. 39 ℳ. „ 1891/92 24 „ 00 „ zusammen 5149 ℳ. 49 ℳ. über durchschnittlich 2574 ℳ. 71 ℳ.</p>
—	—	20 000	—	
30 000	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
70 000	—	20 000	—	
50 000	—	—	—	
—	—	—	—	
1 000	—	—	—	
—	—	—	—	
450 000	—	—	—	
—	—	—	—	
50 000	—	—	—	
1 000	—	—	—	
501 000	—	—	—	

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage.	Betrag	
			für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.	Betrag nach dem Etat für 1891/93.
			₰	₰
I.	Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabe-Verpflichtungen.			
	A. Mit der Dotationsrente von der königlichen Staatsregierung überwiesen:			
1	Rente an den Pfarrer der St. Gertrudiskirche in Offen		25	25
2	Rente an die katholischen Armen in Werben in Geld und Naturalien		2 600	2 600
3	Rente an die Rettungsanstalt Düsseldorf		900	900
4	Rente an die Armen in Nettwig		100	100
	B. Auf Grund Beschlusses des 26. Provinziallandtags (Verhandlungen S. 37).			
5	Für die Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . 50 000 M.			
	Summe Titel I.		3 625	3 625
II.	Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln.			
1	An den Etat des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Central-Verwaltungsbehörde	I Seite 17	201 200	217 500
2	An den Etat zur Zahlung von Pensionen, Stipendien und Weisungsgeldern etc.	II Seite 35	98 280	—
				12 000
3	Etat der Befoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“ beschäftigten Provinzialbeamten	III Seite 55	—	—
4	Etat der Verwaltungsstellen der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	IV Seite 61	—	—
5	Etat der Verwaltungsstellen der Landesbank der Rheinprovinz	V Seite 71	—	—
6	An die Verwaltung des Landarmenwesens (Siehe Vergleichs Titel II Nr. 2 und 3 des Etatsplans.)	VI Seite 79	800 000 650 000	720 000
	Zu übertragen		1 749 480	949 500

Mitteln jetzt		Die Etats beziehungswelse der Haupt-Stat welchen nach			Bemerkungen.
mehr.	weniger.	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln.	an eigenen Einnahmen.	an Gesamt-Ausgabe.	
₰	₰	₰	₰	₰	
—	—	25	—	25	
—	—	2 600	—	2 600	
—	—	900	—	900	
—	—	100	—	100	
—	—	—	—	—	
—	—	3 625	—	3 625	
—	16 300	201 200	160 000	361 200	
98 280	—	98 280	128 020	227 200	
—	12 000	—	—	—	
—	—	—	106 000	106 000	
—	—	—	268 400	268 400	
—	—	—	101 800	101 800	
730 000	—	1 450 000	1 850 000	3 305 000	
828 280	28 300	1 749 480	2 624 120	4 373 000	

Es wurden gezahlt:
für 1890/91 . . . 2 558 M. 40 Pf.
" 1891/92 . . . 3 250 „ 58 „
zusammen 5 817 M. 98 Pf.
budgetmäßig 2908 M. Im Jahre der vorläufiglich genehmigten Haushaltsrechnung gemäß der Credit von 2000 M.

Zur besondern Erinnerung an das hiesig beschlossene ist bei dem obigen Budget über kaiserlichen Majestät Wilhelm I. und Augusta nach einer Summe von jährlich 5 000 M. mit der Dotationsrente zu einer Stiftung für die taubstummen Kinder der Rheinprovinz abgeschlossen und in dem Etat eingestellt. (Sorgfältig nachfolgendes Titel II Anlage XII, II, wo der Betrag aufgeführt wird, daher hier nur nachrichtlich vor der Linie eingetragen.)

Der höhere Zuschuss an die Stipendien- und Pensionen ist an die Provinzialbank (Nr. 2) übertragen und ist hier fest.

Der Bedarf für die arbeitsfähige Landarmenpflege ist um 80 000 M. geringer, die Kosten der auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 dem Provinzialverbanden aufzulegenden außerordentlichen Erwerbslose sind auf 650 000 M. veranschlagt.
So hoch zusammen 730 000 M. Mehrausgaben entstehen.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Kno- lage.	Betrag	
				für die Staat- jahre 1893/94 mit 1894/95.	und den Etat für 1891/93.
II.		Uebersicht		2 284 855	1 518 340
	14	Uebersicht		6 000	30 300
	C.	Für die Provinzial-Irrenanstalt Dären	C Seite 315	10 400	68 000
	D.	" " " " " Grafenberg	D Seite 303	1 000	40 000
	E.	" " " " " Bietzig	E Seite 303	17 300	58 000
		Summe für das Irrenwesen		35 500	290 300
	F.	Für Vergütung und Tilgung der Irrenanstalts- Bauschuld		300 000	—
	15	An den Etat für Hochbauten in den Anstalten	XV Seite 373	11 550	11 200
	16	Für den Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern	XVI Seite 377	5 000	55 600
	17	Für Unterstüzung milder Stiftungen, Rettungs- Anstalten und anderer Wohlthätigkeitsanstalten	XVII Seite 381	3 000	15 000
	18	Für die landwirtschaftlichen Lehranstalten und zu sonstigen landwirtschaftlichen Zwecken	XVIII Seite 385	150 000	150 000
	19	Bewaltung des Rittergutes Deobers	XIX Seite 389	—	—
	20	Bewaltung der Fonds zur Gemährung von Entschädi- gungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete Pferde, Esel, Maulthiere, Maultiere, Rindvieh u.	XX Seite 393	—	—
		A. Pferde u.		—	—
		B. Rindvieh		—	—
	21	Etat d. Verwaltungskosten des Rheinschiffverkehrs der Rheinischen landwirthschaftl. Berufsgenossenschaft	XXI Seite 399	—	—
	22	Für die Provinzial-Strassenverwaltung:	XXII Seite 403		
		1. aus der allgemeinen Totalsteu- rente des Staates		440 000	—
		2. Staatsrente für die Strassen- verwaltung		2 056 233	—
		3. Rente der Provinz Westfalen		2 350	—
		4. Provinzialabgaben für Ver- kehrsanlagen bzw. zur Ver- waltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstrassen		2 300 000	—
		(zu vergleichen Titel I Nr. 4 und 5 und Titel II Nr. 1 der Einzahlung.)		4 798 583	4 798 583
		Unter-Etat A und B der Strassenverwaltung		—	—
		Summe Titel II.		7 588 288	6 839 023

Wahrscheinlich		Die Etats beziehungsweise der Haupt-Etat weichen nach			Bemerkungen.
mehr.	weniger.	an Zahlkürzen auf Provinz- etatmitteln.	an eigener Ein- nahmen.	an Gesamts- Ausgaben.	
842 565	76 050	2 284 855	3 434 985,54	5 719 840,54	
—	89 700	0 000	540 000	538 200	Kosten der Unterbringung von Irren im Privat-Irrenanstalten fallen hier weg.
—	57 000	10 400	290 100	290 500	
—	30 000	1 000	330 000	331 000	
—	40 700	17 300	232 400	249 700	
—	28 000	—	—	—	
—	255 000	35 300	1 395 100	1 430 400	
300 000	—	300 000	—	300 000	
350	—	11 550	2 000	13 550	
—	50 600	5 000	4 000	2 000	
—	12 000	3 000	2 000	5 000	
—	—	150 000	—	150 000	
—	—	—	5 100	5 100	
—	—	—	48 680,08	48 680,08	
—	—	—	67 886,74	67 886,74	
—	—	—	32 400	32 400	
—	—	4 798 583	331 902	5 130 485	
—	—	—	10 000	10 000	
1 142 915	398 650	7 588 288	5 334 054,36	12 922 342,36	
749 265	—	—	—	—	

In den beiden Unter-Etat A und B für die
Verwaltung der Provinz für den Kosten von
sonstigen Ausgaben nicht zur Unterbringung
von Irren im Privat-Irrenanstalten sind
die Kosten von dem Provinz-Verwaltung
Etat mit je 1000 M. in Summen
mit beigefügt beigefügt.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Anlage.	Betrag	
			für die Staat- jahre 1893/94 und 1894/95.	für den Staat für 1891/93.
III.	Durchlaufende Posten.			
1	Abführung der Kreisrente an die Sanbförde der Provinz		333 411	333 411
IV.	Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen.			
1	Zuschuß zum Etat für Förderung von Kunst und Wissenschaft	XXIII Seite 443	43 600	38 600
2	Für die Verwaltung der Provinzialmuseen in Bonn und Trier	XXIV Seite 447	23 400	18 400
3	An den Etat für gewerbliche Zwecke	XXV Seite 457	53 000	43 000
4	Zinsgewinn des Meliorationsfonds, zu verwenden für landwirtschaftliche Zwecke auf Beschlußfassung des Provinziallandtages		50 000	50 000
5	Zu Meliorationen und zur Aufbesserung der landwirtschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz, zu verwenden wie vor		100 000	100 000
6	Zur Verfügung des Provinziallandtags (Ständefonds)		120 000	120 000
7	Zur Verwendung aus den Ueberschüssen des Heberfonds der Provinzial-Feuers-Societät für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Societät fördernde Zwecke auf Beschlußfassung des Provinziallandtages		60 000	30 000
	Die am Jahresschlusse verbleibenden Bestände dieses Fonds werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.			
	Summe Titel IV.		450 000	400 000
V	Einzigige Ausgaben.			300 000
				1 587
1	Außergewöhnliche Ausgaben beziehungsweise zur Ab- rundung		5 676	2 354
	Summe Titel V.		5 676	303 941

Titeln jetzt				Die Etats beziehungsweise der Haupt-Etat weisen nach					Bemerkungen.
mehr.		weniger.		an Zuschüssen und Veranschlagungsmitteln.		an eigenen Einnahmen.		an Gesamt-Ausgabe.	
+	-	+	-	+	-	+	-	+	
				333 411				333 411	Überweisung erfolgt in Gemäßheit des §. 97 der Verfassung.
5 000				43 600				43 600	
5 000				23 400	14 625			38 025	
10 000				53 000				53 000	
				50 000				50 000	
				100 000				100 000	
				120 000				120 000	Bei dieser Summe sind auf die Dauer von 8 Jahren jährlich 60 000 M. zur Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmales zu verwenden bezw. vorläufig einstrichend bei der Anbahnung anzulegen.
30 000				60 000				60 000	Am Schlusse des Rechnungsjahres 1892/93 sind 5 Raten à 60 000 M. gezahlt.
50 000				450 000	14 625			464 625	
	300 000								Die frühere Vorlage zur Veranschlagung und Tilgung der Provinzial-Feuers-Societät sind jetzt auf der allgemeinen Totalconsolidation entnommen und ist bei Titel II Nr. 14 F dieses Etats vorgesehen.
	1 587								Die früher hier aufgeführten Pensionen und Unterhaltungen für ehemalige Bedienstete der Reichs-Regierung sind jetzt auf den Etat zur Zahlung von Pensionen u. übernommen.
3 322				5 676				5 676	
3 322	301 587			5 676				5 676	
	298 265								

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
			₰	¢	₰	¢
Sicherholung.						
I.		Auf der Totationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen	3 625	—	3 625	—
II.		Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln	7 588 288	—	6 839 023	—
III.		Durchlaufende Posten	333 411	—	333 411	—
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahme	450 000	—	400 000	—
V.		Sonstige Ausgaben	5 676	—	303 941	—
		Summe der Ausgabe	8 381 000	—	7 880 000	—
		Die Einnahme beträgt	8 381 000	—	7 880 000	—
		Balancirt				

Die Gesamt-Einnahme mit Inzurechnung der Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten beträgt 13 729 679 ₰ 36 Pf.
 Die Gesamt-Ausgabe beträgt 13 729 679 „ 36 „

Bilanz jetzt				Die Etats bezielungsweise der Haupt-Etat weilen nach						Bemerkungen.
mehr.		weniger.		an Zuschüssen und Provinzialmitteln.		an rigoren Glasaufnahmen.		an Gesamt-Ausgabe.		
₰	¢	₰	¢	₰	¢	₰	¢	₰	¢	
—	—	—	—	3 625	—	—	—	3 625	—	
740 265	—	—	—	7 588 288	—	5 334 054	36 12 922 342	36	—	
—	—	—	—	333 411	—	—	—	333 411	—	
50 000	—	—	—	450 000	—	14 625	—	464 625	—	
—	—	298 265	—	5 676	—	—	—	5 676	—	
790 265	—	298 265	—	8 381 000	—	5 348 679	36 13 729 679	36	—	
501 000	—	—	—							
501 000	—	—	—							

